

GEMEINDE

NACHRICHTEN FÜR DIE BÜRGER DER GEMEINDE
KAPFENSTEIN



Post



Ferien(s)pass

in Kapfenstein

Nah&Frisch

Unser G'schäft in Kapfenstein

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag:

06.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag:

07.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 03157 30 019



SA., 02. OKTOBER 2021

20 JAHRE GEO-TRAIL

KAPFENSTEIN

AB 15.00 UHR

TREFFPUNKT GEMEINDEZENTRUM



ORF – LANGE NACHT

DER MUSEEN

18.00 BIS 01.00 UHR

GEO-INFO KAPFENSTEIN





MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN, LIEBE KINDER UND JUGENDLICHE!

Der Sommer ist zu Ende und ein arbeitsreicher Herbst steht uns bevor. Wir konnten einige Straßenbauprojekte abschließen, z. B. Gehweg Ortsdurchfahrt Kapfenstein, Straßenteilabschnitt Pretal und div. Straßensanierungen. Auch im Gemeindezentrum geht die Baustelle dem Ende zu und die Steuerberatung Lang & Partner kann in die neuen Räumlichkeiten siedeln, wir freuen uns mit ihnen. Eine große Investition, nämlich die neue Tiefbrunnenbohrung steht an und wird in Neustift umgesetzt. Dieses Projekt ist uns sehr wichtig, damit wir unsere hohe Trinkwasserqualität langfristig sichern können. Ein neues Herzensprojekt von mir: der Neubau des Kindergartens und einer Kinderkrippe ist in Planung und wir hoffen die Förderzusagen vom Land und der EU zu bekommen, sodass wir mit der Detailplanung und Ausführung beginnen können.

Weitere Themen sind – auch für die Zukunft sehr wichtig – Blackout-Vorsorge und Digitalisierung. Wir hoffen stark, dass wir in den nächsten Jahren auch da etwas bewegen können.

Wir haben für unser Dorfgasthaus wieder einen neuen kompetenten Pächter gefunden. Stefan Kopacin geht im Herbst in Betrieb, wir freuen uns und wünschen ihm viel Erfolg!

Die Lebensqualität in unserer Gemeinde ist gut, wir sind bemüht, unseren Kindern und Enkeln, mit Ihrer Mithilfe, bestes zu bieten.

Ich danke allen für die Mitarbeit und wünsche uns allen einen schönen Herbst.

Euer Bgm. Ferdinand Groß



Bgm. Ferdinand Groß beim Informationsaustausch mit dem Bundeskanzler Sebastian Kurz.



PARTEIENVERKEHR:

Das Gemeindeamt hat für den Parteienverkehr
Montag bis Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten
nur nach Vereinbarung!

Die **Bürgermeistersprechstunden** finden jeden
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und
nach Vereinbarung statt.

Das **Gemeindeamt** ist telefonisch erreichbar
unter 03157 22 35.

Bauhof:

Bauhofleiter Josef Groß	0664 34 18 008
Bauhofmitarbeiter Stefan Hirtl	0664 64 75 238
Bauhofmitarbeiter Philipp Pachler	0664 38 12 682
Bauhofmitarbeiter Thomas Maier	0664 46 45 132
Klärwärter Gottfried Krenn	0664 55 50 838

GEMEINDERATS- SITZUNG

16.07.2021

WVA KAPFENSTEIN

Der Auftrag für die Neuerrichtung des „Brunnen V Neustift“, sowie für den Rückbau des „Brunnen Rad“ der Wasserversorgungsanlage Kapfenstein wurde genehmigt. Die erforderliche wasserrechtliche Bauaufsicht für den Brunnen V wurde ebenso beauftragt.

DORFHAUS KAPFENSTEIN

Herr Stefan Kopacin wird neuer Pächter des Dorfhauses in Kapfenstein 34 und der Gemeinderat hat den Pachtvertrag dazu genehmigt. Wir wünschen viel Freude und Erfolg!

FLÄCHEN- WIDMUNGSPLAN

Die 6. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 3.0 sowie des Örtlichen Entwicklungsplanes 3.0 und die 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde genehmigt. Im Zuge dieser Änderungen werden Vorbehaltsflächen für die Errichtung eines Kindergartens, sowie Sondernutzungen im Freiland (Tennisplatz, Stocksport u. Öffentliche Parkanlage) festgelegt.

GEMEINDERATS- SITZUNG

20.08.2021

NACHTRAGS- VORANSCHLAG 2021

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2021, welcher aufgrund von Änderungen von investiven Vorhaben (Projekte) erstellt werden musste, wurde vom Gemeinderat genehmigt.

NACHMITTAGS- BETREUUNG

Die Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder und Volksschulkinder findet im Kindergarten Kapfenstein im Zuge einer „Spielgruppe“ statt. Diese Betreuung beinhaltet keine pädagogische Betreuung und wird nur an Schul- bzw. Kindertagen (bis längstens 16.00 Uhr) angeboten.



BITTE BEACHTEN!

In Kapfenstein gibt es kein Altstoffsammelzentrum mehr – nur mehr in Fehring! Bitte **keine** Kanister mit Alt-speiseöl beim Wirtschaftshof zur Entsorgung abstellen!
Vielen Dank!

CHRISTKINDL- MARKT

Der geplante **Kapfensteiner Christkindlmarkt** am 27. und 28. November 2021 findet auf Grund der unsicheren Situation bzgl. COVID-19 **nicht statt**. Wir hoffen, dass wir 2022 wieder einen Markt veranstalten können!

Nachrichten für die Bürger der Gemeinde KAPFENSTEIN

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Redaktion:
Gemeinde Kapfenstein, Kapfenstein 123, 8353 Kapfenstein,
Tel.: 03157 22 35, Fax: DW 4, gemeinde@kapfenstein.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Groß
Grafik/Layout: Maitz Grafik, Höflach 75, 8350 Fehring
Druck: Schmidbauer-Druck GmbH., Wallstraße 24,
8280 Fürstenfeld
Auflage: 900 Stück (Ergeht an alle Haushalte der Gemeinde Kapfenstein)
Die aktuelle sowie ältere Ausgaben der „GemeindePost“ finden Sie auch online auf www.kapfenstein.at

Nächster Erscheinungstermin: KW 50

Letzte Abgabemöglichkeit von Berichten, Fotos und Veranstaltungen: **Mittwoch, 10. November 2021**
Hinweis: Später einlangende Beiträge können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden!
Artikel bitte senden an gemeinde@kapfenstein.at



BABY- & KINDER- FLOHMARKT IN KAPFENSTEIN



Werden der Kleiderkasten und die Spielkiste schon zu klein? Oder suchst du tolles Spielzeug und Kleidung? Dann schau doch einfach bei uns vorbei!

WANN? **Samstag, 02.10.2021**
(bei Schlechtwetter in der Halle)

WO? **Halle für Alle**
(Sportanlage Kapfenstein)

UHRZEIT? **Aufbau ab 08.00 Uhr**
Verkauf von 09.00 bis 11.00 Uhr

KOSTEN? keine Standgebühr!

**DIE ANMELDUNG FÜR DEN VERKAUF
ERFOLGT ÜBER DIE GEMEINDE
KAPFENSTEIN (03157/ 22 35).**

Der Flohmarkt findet unter Einhaltung der aktuellen bundesweiten bzw. regional geltenden Maßnahmen bezüglich COVID-19 statt. Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen – danke für Ihr Verständnis!



„ZWERGEN- ECKE“

KUNTERBUNTE TANNENZAPFEN

Bunte Tannenzapfen sind leicht zu basteln und bringen ordentlich Farbe in graue Herbst- und Wintertage. Hier findet ihr eine Bastelanleitung:

Ihr benötigt:

- Tannenzapfen
- Wasserfarben oder Acrylfarbe
- einen Pinsel
- Garn

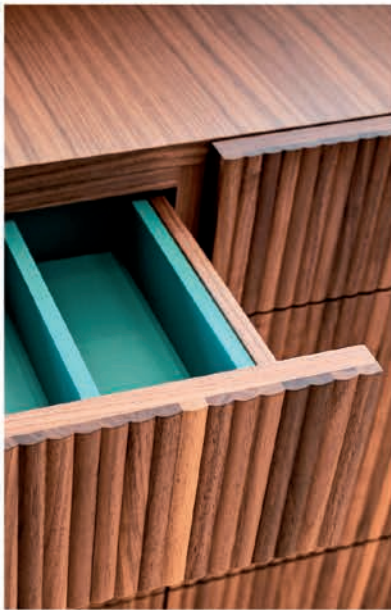
SO WERDEN DIE KUNTERBUNTEN TANNENZAPFEN GEBASTELT:

- 1) Sucht draußen nach Tannenzapfen und lasst sie zuhause trocknen, falls sie feucht sein sollten.
- 2) Legt die trockenen Tannenzapfen dann auf eine Unterlage und malt diese in verschiedenen Farben an. Lasst die Zapfen danach gut trocknen.
- 3) Umwickelt danach die bunten Tannenzapfen mit einem Stück Garn und macht eine Schlaufe, wenn ihr die Zapfen aufhängen wollt.
- 4) Eine andere Möglichkeit ist, die bunten Tannenzapfen in eine große Schale zu legen oder in einem hohen Glas zu stapeln.

Viel Spaß beim basteln!



Wir geben dem Leben Raum.



Grüne Lagune 2, A-8350 Fehring

Ferdinand Groß

Tel.: +43 3155 2242-274

Mobil: +43 664 5233518

ferdinand.gross@cserni.at

DAS WAREN DIE KERAMISCHEN TAGE IN KAPFENSTEIN

Vom 24. Juli bis 1. August 2021 fanden abermals die Keramischen Tage in Kapfenstein statt. Die TeilnehmerInnen konnten in drei Gruppen arbeiten. Dabei entstanden viele tolle Objekte. Unter Anleitung der Kursleiterin Fanny Wagner wurden Köpfe modelliert, mit Fritz Unegg konnten Interessierte selber Paperclay herstellen. Diese Stücke wurden in den Rakuöfen oder im Sägespänebrand veredelt. In der Gruppe von Katalin Bollin entstanden große Keramiken, die in den eigens dafür gebauten Koksöfen gebrannt wurden. Viele BesucherInnen bewunderten mit uns am Freitagabend die brennenden Öfen.

Auch die Kleinsten konnten einen Einblick in unsere

Arbeit gewinnen. Die Kinder des Sommerkindergartens Kapfenstein besuchten uns während der Keramischen Tage. Sie bestaunten die immer größer werdenden Objekte und konnten, unter Anleitung, selbst einige Stücke aus Ton formen. Die im Sägespäne-Ofen gebrannten Stücke bekamen sie von uns nach einigen Tagen überreicht.

www.keramischerkreis.at



KERAMISCHER KREIS KAPFENSTEIN



Ein besonderes Kindergartenjahr ging dem Ende zu. Viele lieb gewonnene Gewohnheiten mussten aufgrund der Pandemie neuen Beschränkungen weichen. So war es dann aber umso schöner, dass wir nach den Lockerungen wieder alle gemeinsam die Zeit genießen und intensiv erleben konnten. Feste und Ausflüge mit den Eltern waren leider nicht wie sonst möglich, deshalb versuchten wir in diesem Jahr den Abschluss des Kindergartenjahres mit den Kindern bei spannenden Aktivitäten zu gestalten:

Da wir die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ haben, wurde im Rahmen dieses Projekts der **Bewegungs- und Tanz-Workshop „Happy Feet“** am Energieschauplatz mit einer Tanzpädagogin durchgeführt.

Mit den Jägern von Kapfenstein erlebten wir einen spannenden **Waldtag** auf unserem Kogel, wo es viele Tiere zu sehen und zum Angreifen, sowie Interessantes zu hören gab. DANKE!

Am **Sportplatztag** ging es zu Fuß vom Kindergarten zu unserem Sportplatz. Dort genossen die Kinder den tollen Spielplatz, verschiedene Spiele und das gemeinsame Picknick. Abkühlung gab es bei einem leckeren Eis von der Gemeinde. DANKE!

Das letzte Highlight war der **Besuch bei der Feuerwehr Pretal**. Dort konnten die Kinder mit dem Feuerwehrauto mitfahren, die Geräte des Feuerwehrautos kennenlernen, echtes Feuer löschen und Wasser spritzen, einen Parcours absolvieren und das Rüsthaus sowie die vielen Pokale bestaunen. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt, sodass dies bestimmt ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder bleiben wird. DANKE an die KameradInnen der FF Pretal!

Am letzten Kindertag nahmen wir von 22 Schulanfängern Abschied! Euch wünschen wir viel Freude und Spaß in der Schule. 23 Kinder verabschiedeten wir offiziell in die Sommerferien, und heißen sie jetzt wieder im neuen Jahr herzlich willkommen.

Heuer besuchten 20 Kinder den Sommerkindergarten, der im Anschluss an das offizielle Kindergartenjahr geöffnet war.

Bei Frau **Sigrid Groß** vom **Blumenexpress** in Fehring möchten wir uns ganz herzlich für die **Spende** bedanken!

Nun sind wir schon in ein neues Kinderbildungs- und Betreuungsjahr gestartet.

Wir freuen uns schon auf eine spannende Zeit mit 32 Kindern, in der wir sie begleiten und unterstützen dürfen.

Das Kindergartenteam

Kerstin Luttenberger

Elisabeth Schöllau

Johanna Sampl

Karin Vucak

Kerstin Storm



KINDERGARTEN KAPFENSTEIN



LIEBE KINDERGARTENFREUNDE!

Ab September starte ich wieder im Kindergarten Kapfenstein. Voller Freude darf ich jeweils montags für 4 Stunden mit den Kindern wertvolle Zeit verbringen und möchte dem Kindergarten team eine hoffentlich gute und hilfreiche Unterstützung sein.

Für alle die mich noch nicht kennen, mein Name ist **Kerstin Storm** und ich wohne mit meiner Familie (meinem Mann und meinen drei Kindern) in Neustift.

Nach einem wunderschönen Start 2008 im Kindergarten Kapfenstein darf ich mich nun langsam, nach meiner Karenz, voller neuer Erfahrungen und vieler Ideen, wieder ins Berufsleben begeben.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung, auf schöne Begegnungen und vor allem auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Kindergarten team.

Kerstin Storm





Eingangs möchte ich mich bei der Gemeinde Kapfenstein, bei der Musikkapelle Kapfenstein, bei der Volksschule und beim Kindergarten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Unterrichtsjahr bedanken. Sämtliche Blasinstrumente werden vom Musikverein Kapfenstein als Leihinstrumente kostenlos für die Neuanfänger zur Verfügung gestellt.

Die Corona Lockerungen vor Schulschluss nutzten die Lehrer von Music4You für feine kleine Aufführungen:

In der Holzbläserklasse von Maria Pucher gab es zusätzlich zu den musikalischen Einlagen auch die Möglichkeit eine Moderation vor Publikum zu üben.

Leo Löwe und seine „**Musikalischen Früherziehung-Kids**“ betreut von Elisabeth Blasl gaben, mit Unterstützung von Herrn FORTE und Frau PIANO, vor ihren Mamas vier tolle Lieder zum Besten. Nach anfänglicher kurzer Aufregung verwandelten sich unsere Jüngsten in richtige Bühnenprofis. Im Anschluss an das kleine Konzert wurde noch gemeinsam ein Abschlussgeschenk gebastelt.

Auch einige der Klavierschüler waren beim Mini-Sommerkonzert. Aufgrund des kleinen Rahmens konnten viele Schüler auch 2 Stücke vortragen.

Inmitten des Schuljahres wurde ein „Klaviertausch“ mit der Volksschule durchgeführt. Die SchülerInnen haben eine große Freude mit dem Piano.

Unser angepeiltes Ziel ist es, einen tollen Flügel anschaffen zu können, auf dem wir in Zukunft üben und unsere Konzerte spielen könnten!

Die Volksschulkinder die bei **Music4You** ein Instrument lernen, hatten am 6. Juli 2021 die Möglichkeit beim „**Schüler für Schüler Konzert**“ vor richtig großem gleichaltrigen Publikum ihr Können zum Besten zu geben. Das Lehrpersonal, sowie alle Volksschulkinder zeigten ihre Begeisterung mit tosendem Applaus. Durch die kabarettreife und lustige Moderation war dies für alle Beteiligten ein humorvoller und lehrreicher Vormittag.

Damit die **Music4You** Schüler mit Leichtigkeit und Freude ihre einstudierten Stücke präsentieren konnten, geht natürlich

eine konsequente und genaue Vorbereitung des **Music4You** Lehrerteams mit **Elisabeth Blasl** (Klavier, Geige, EMP) **Thimo Dresler** (Blechblasinstrumente), **Zoran Radiskovic** (Gitarre) und **Maria Pucher** (Holzblasinstrumente) voraus. Herzlichen Dank für die gute und professionelle Zusammenarbeit.

Im Anschluss an das „**Schüler für Schüler Konzert**“ in der Volksschule gab es gemeinsam mit der **Musikkapelle Kapfenstein** und deren Kapellmeister **Mario Payerl** eine Instrumentenvorstellung, wo alle Interessierten die Möglichkeit hatten die verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumente auszuprobieren. Viele versteckte Talente gab es unter den neugierigen Kindern. Wir freuen uns, diese als neue Musikschüler im kommenden Schuljahr begrüßen zu dürfen.

Du spielst ein Blasinstrument, und möchtest mit Spaß und Freude gemeinsam mit gleichaltrigen Kindern und Jugendlichen musizieren? Dann melde dich bei mir!

Für das Schuljahr 2021/2022 ist in Zusammenarbeit mit der MK Kapfenstein die Gründung eines Jugendorchesters geplant.

Für Fragen Wünsche, Anregungen, Lob und Anerkennung, natürlich auch für Kritik und Beschwerden bin ich vormittags (Di-Do) von 9-11 Uhr unter der Nr. 0664 49 16 266 erreichbar.

Das Music4You Team freut sich auf ein hoffentlich veranstaltungsreiches, musikalisches Schuljahr 2021/22!

Maria Pucher,
Music4You



**Nutze deine Chance
und komm zum
Qualifying
am 06.11.2021**

DEIN LEHRBERUF MIT ZUKUNFT

Starte (d)eine spannende Karriere bei e-Lugitsch! Wir vergeben für das Jahr 2022 eine Lehrstelle als Einzelhandelskauffrau/-mann und 12 Elektrotechnik-Lehrstellen.

In 3 easy Steps zu deiner Lehrstelle

- Schritt 1: Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugnis & Motivationsschreiben
- Schritt 2: Schnuppern – So können wir uns gegenseitig besser kennenlernen
- Schritt 3: Qualifying – Beim halbtägigen Lehrlingstag warten spannende Aktivitäten auf dich

Du möchtest Teil unseres Teams werden? Übermittle uns deine Bewerbung und melde dich gleich zum Kennenlernen an. Deine Unterlagen kannst du uns per Mail an qualifying@lugitsch.at oder per Post zusenden. Gerne kannst du deine Bewerbung auch persönlich bei uns abgeben. **Wir freuen uns auf dich!**

Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr Elektrotechnik: € 701,91 brutto
Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr Einzelhandel: € 711,- brutto



Florian Lugitsch KG
Gniebing 52a
8330 Feldbach
03152 2554-0
qualifying@lugitsch.at

Wir verändern uns ...

... aus Haar & Moni wird
ab 19.10.2021

Dein Friseur

Melanie Schwarz

Eröffnungstage von 19.10. – 30.10.2021

Jeder Kunde erhält eine kleine Aufmerksamkeit als Dank für die Treue.

Wir freuen uns auf Euch
Melanie & Michaela

INNOVATIONSPREIS-VERLEIHUNG DES STEIRISCHEN VULKANLANDES

MITGLIEDSBETRIEBE: CLUSTER TECHNOLOGIE HANDWERK:

- **E-Lugitsch**, Feldbach
- **Karl Puchleitner**, Feldbach
- **Nice Shops**, Paldau
- **Lutterschmied**, Fehring & Ilz
- **Dinitech**, St. Stefan im Rosental
- **Elektro Ramert**, Feldbach
- **Müller Stahlbau**, Kapfenstein
- **KGT Gebäudetechnik**, Feldbach
- **Tischlerei Radaschitz**, Riegersburg
- **Wagner Smart Living Solutions**, Gnas
- **Windisch Elektro Technik WIET**, Kirchberg an der Raab



Die Preisverleihung in St. Veit in der Südsteiermark:

v.l.n.r.: Vulkanland-Geschäftsführer Michael Fend, Bernd Gerstl, Vulkanlandobmann Josef Ober, Vertreter des Clusters - Klaus Wagner, Florian Lugitsch und Caroline Puchleitner – Vulkanlandobmannstv. Franz Fartek, Manfred Promitzer, Juryvorsitzender Christian Krotscheck, Gerhard Rohrer (Bürgermeister, St. Veit in der Südsteiermark).

FRAUENFRAGEN SIND GESELLSCHAFTSFRAGEN

UNTER DIESEM MOTTO FAND DAS SYMPOSIUM

„FRAUEN.KRAFT“ ALS LIVE-STREAM-VERANSTALTUNG STATT.

Im Fokus der Veranstaltung am 23. Juni 2021 standen Chancen und Herausforderungen für Mädchen und Frauen in der Region Südoststeiermark sowie Gleichstellungsfragen von Männern und Frauen. Neben einer Keynote von der Moderatorin, Journalistin und Podcasterin **Mari Lang** diskutierten **Ulrike Gärtner**, Leiterin der Mädchen- und Frauenservice-stelle in Feldbach, **Josef Gspurning**, Universität Graz und **Barbara Siegl**, Projektkoordinatorin „Frauen.Kraft Südoststeiermark“ über zukünftige Handlungsansätze, um das Thema in der Region voranzutreiben. Die Vielschichtigkeit der Thematik wurde dabei sichtbar – politisch, wissenschaftlich, regional und auch persönlich. Nachzusehen sind die interessanten Impulse auf www.frauen.kraft.vulkanland.at oder auf dem YouTube-Kanal des Vulkanlandes. „Das Symposium hat wieder einmal gezeigt, dass Gleichstellung ein wichtiges Thema der regionalen Entwicklung ist und sowohl Frauen, als auch Männer betrifft. Auch wenn das Projekt Frauen.Kraft heuer endet, wird das Thema in weiteren Projekten eingebunden“ so Barbara Siegl, Regionalentwicklerin im Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.

Und noch ein Tipp:

Der Podcast „Frauenfragen“ von **Mari Lang** unter www.marilang.at.

Foto FrauenKraft Copyright: RMSO
Foto Marilang Copyright: Digitvision



VULKANLAND ROUTE 66

Die Vision des Steirischen Vulkanlandes, von einer Grenzregion mit wenig Hoffnung zu einem innovativen, lebenswerten Steirischen Vulkanland zu werden, haben wir mit Beharrlichkeit bravurös gemeistert. Das Ziel, die kulinarische Region Österreichs zu werden, ist erreicht. Die Kunst bestand darin, die enorme Vielfalt, die das Steirische Vulkanland bietet, zu bündeln, touristisch hochwertig zu veredeln und national und international vermarktungsfähig zu machen. Dank der hohen Vertrauens- und Kooperationskultur der Gemeinden, der Erlebnismanufakturen, Einkaufserlebnissebetriebe, Winzer, Ausflugsziele, Schlösserstraße, Gastronomie, Gastgeber, Themen, wurde die Vulkanland Route 66 - die Straße der Lebenslust - von kreativen Kräften entwickelt und gemeinsam umgesetzt. Die kunstvoll inszenierte Vulkanland Route 66, die von Ilz – mit Anschluss an die A2 - bis Bad Radkersburg bzw. St. Veit – mit Anschluss an die A9 - verläuft, wurde am Hochleistungsnetz angebunden und eine Neuinszenierung und Neuinterpretation der Region mit internationalem Format geschaffen. Mit dem Ziel, 60 Erlebnismanufakturen (derzeit 33) und 20 Erlebniseinkaufsläden (derzeit 15) bis 2025 zu schaffen, entsteht nach der Krise ein ganz besonderer regionaler Entwicklungsprozess mit enormen wirtschaftlichen und touristischen Potentialen.



Durch diese hohe Kooperationskultur entstehen im gesamten Steirischen Vulkanland kreative Erlebnistouren (versüßte Tour, versaute Tour...) mit verschiedensten Angeboten. Damit bleibt das Steirische Vulkanland in den nächsten Jahrzehnten innovativ und spannend. Dank der vielen innovativen Familienbetriebe reift das Steirische Vulkanland zu einer außergewöhnlichen Destination von europäischem Format.

Wir waren lange Zeit hinten, zu weit hinten, so dass wir nach dem Entdecken und Inwertsetzen unserer eigenen Stärken heute schon wieder vorne sind.

Mit diesem außergewöhnlichen Entwicklungsprozess geben die enorm fleißigen und innovativen Menschen sich selbst und ihrem Lebensraum, dem Steirischen Vulkanland, noch mehr Würde, Wert und Zukunft. Mit diesem klaren Ziel vor Augen laden wir Sie ein, weiterhin an der positiven Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes mitzuwirken.

www.visitroute66.at



LIEBE LESERINNEN,

im Sommer wurde die Vulkanland Route 66 – die Straße der Lebenslust – eröffnet. Sie macht die enorme Dichte an Erlebnismanufakturen im Vulkanland sichtbar. Bereits zum Start sind 33 Erlebnismanufakturen mit dabei! Das sind kulinarische Manufakturen, die ihren Betrieb für BesucherInnen öffnen. Sie können bei einer Führung den MeisterInnen über die Schulter schauen und vor Ort die Spezialitäten probieren. Hinzu kommen 15 Erlebniseinkauf-Betriebe, die mit einem großen Sortiment an regionalen Produkten stolz die Vielfalt regionaler Kulinarik präsentieren und Gästen Auskunft über Produkte, Betriebe und die Region geben.

In den nächsten Jahren werden noch weitere Erlebnismanufakturen und Erlebniseinkauf-Betriebe dazu kommen. Aber auch andere Betriebe aus dem gesamten Vulkanland können mitmachen: Gasthöfe & Restaurants, Winzer, Ausflugsziele, Beherberger können gemeinsam mit Erlebnismanufakturen eigene Touren zusammenstellen und sich so an der Route 66 beteiligen.

Mit der Vulkanland Route 66 hat die Region ihre kulinarische Stärke zu einem einzigartigen und unverwechselbaren Produkt gebündelt, das in den kommenden Jahren national und international vermarktet wird. Das schafft neue Chancen für regionale Betriebe, bringt Wertschöpfung in die Region und sichert regionale Arbeitsplätze. Für eine zukunftsfähige Region Steirisches Vulkanland.

www.visitroute66.at
Ihr Vulkanland-Team



LEBEN & LERNEN

IN DER SÜDOSTSTEIERMARK – EINE BILDUNGSREIHE IN UND ÜBER DIE REGION

Die Südoststeiermark ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Lernen. Es gibt zahlreiche Bildungsangebote in den Gemeinden und von diversen Organisationen. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt „Leben & Lernen in der Südoststeiermark“ gemeinsam vom Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland und der Landentwicklung Steiermark gestartet. Ab September 2021 findet über den Zeitraum von einem Jahr eine Bildungsreihe mit insgesamt 12 Bildungsveranstaltungen in und über die Region statt. Die Breite der Themen und Formate ist dabei sehr vielfältig: Das Angebot reicht von Filmvorführungen zur Schlösserstraße oder Nahrungsmittel, über einen Impuls zu Potenzialen unserer Landwirtschaft bis hin zu einer Wanderung zum Thema „Vulkanismus und Wasser“ reicht das Angebot der Bildungsreihe. Die Zukunftsthemen der Region sollen damit aufgegriffen und Weiterbildung für alle Interessierten ermöglicht werden. Darüber hinaus werden Netzwerktreffen zum Thema „Frauen. Kraft“ veranstaltet, zu denen Frauen UND Männer sehr herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme lohnt sich gleich doppelt: Wer an zumindest 6 Veranstaltungen (Netzwerktreffen inbegriffen) teilnimmt und sich im Bildungspass je einen Stempel abholt, nimmt an einem Gewinnspiel mit regionalen Preisen teil.

Alle Informationen zum Projekt und zur Bildungsreihe finden Sie demnächst unter www.vulkanland.at.

Kontakt: siegl@vulkanland.at oder 0664 88 67 47 45



Leben & Lernen in der Südoststeiermark
Die Bildungsreihe in und über die Region
2021

Bildung bewegt!
Die Südoststeiermark ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Lernen! Nutzen Sie das vielfältige Bildungsangebot zu den Zukunftsthemen unserer Region. **Das Programm inkl. Bildungspass finden Sie im Briefkasten!**

DI 21.09.
»Das du di des traust«
19 Uhr | Weingut Winkler-Hermaden, Kapfenstein: Impuls und Diskussion
»Netzwerk Frauen.Kraft«

DO 23.09.
Bedeutung der Schlösser und Burgen der Region
19 Uhr | Schloss Kornberg
Geführter Rundgang und Filmvorführung
»Vom Vulkanland ins Schilcherland«

DO 14.10.
Fleisch und Klima – Fakten statt Fake News
19 Uhr | Halle für Alle / Kapfenstein
Vortrag: Hannes Royer / Land schafft Leben

MI 10.11.
Potentiale der Landwirtschaft in der Südoststeiermark
19 Uhr | Online-Vortrag mit regionaler »Potentialverkostung«

DO 18.11.
Frauenpower in der Landwirtschaft
18 Uhr | Gleichenberger Kellerstüberl
Impuls und Diskussion
»Netzwerk Frauen.Kraft«

Eintritt frei – bitte Bildungspass mitbringen!

 www.bildung.vulkanland.at
Das Projekt wird vom Land Steiermark, AG Fachabteilung Gesellschaft und aus Mitteln des steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

**MESSE FÜR
BILDUNG & BERUF**
SÜDOSTSTEIERMARK
07. – 08. OKTOBER 2021

HEUER IN DER **ARENA FELDBACH** (FREIZEITZENTRUM)

www.bbo-messe.vulkanland.at

Unterstützt aus Mitteln des steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und vom Land Steiermark, AG, Fachabteilung Gesellschaft.





www.bbo-woche.at

Save the Date
2. Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung
22. bis 26. November 2021

Eine Initiative der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

AB SOFORT ONLINE:
DER BBO-KATALOG UNTER
WWW.BBO.VULKANLAND.AT

Schule, Lehre, Umorientierung, Berufswechsel, Weiterqualifizierung - eine Übersicht aller Beratungsangebote rund um den persönlichen Bildungs- & Berufsweg

20 JAHRE

GEO-TRAIL KAPFENSTEIN



SA., 02. OKTOBER 2021

15.00 UHR:

„FÜHRUNG DURCH DEN VULKAN“

mit dem Geologen **Dr. Ingomar FRITZ** anlässlich des

20-Jahr-Jubiläums,

Treffpunkt vor dem Gemeindezentrum

ORF - LANGE NACHT DER MUSEEN

GEO-INFO KAPFENSTEIN

SA., 02. OKTOBER 2021

VON 18.00 BIS 01.00 UHR

DAS ERWARTET SIE HEUER:

20 Jahre Geo-Trail Kapfenstein – Rückblicke und Ausblicke:

Das geologische Erbe der Gemeinde Kapfenstein wird thematisiert.

Um 20.00 Uhr: Spaziergang vom Geo-Info Museum in den Vulkan.

Dort besuchen wir die Ausstellung im Langen Keller :Struktur und Textur: und lassen Steine und Künstler sprechen.

Eintritt: Regionalticket € 6,00,

Kinder unter 12 Jahre: kostenlos



#KEINPLATZFÜRHATE



(Cyber-)Mobbing ist kein Spaß, sondern Gewalt, die körperliche und psychische Verletzungen mit sich bringen kann. Wenn Betroffene damit allein gelassen werden, können die Folgen schwerwiegend sein: Schlafstörungen, Verlust im Selbstwert und Vertrauensverlust in andere, Depression und soziale Isolation sind nur einige Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, die gemobbt werden.

Das Land Steiermark, A6 Fachabteilung Gesellschaft hat deshalb die Initiative #KeinPlatzfürHate ins Leben gerufen, um Betroffenen zu zeigen, dass sie nicht allein sind!

WER UNTERSTÜTZT IN DER STEIERMARK ZUM THEMA MOBBING?

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark hat zum Thema Mobbing seit 2019 eine eigene Anlauf- und Koordinierungsstelle: Telefonisch unter 0676 86 66-3131 E-Mail: mobbing@stmk.gv.at.

Mo und Mi: 09.00 - 14.00 Uhr

Di und Do: 12.00 - 18.00 Uhr

Fr: 09.00 - 12.00 Uhr



IN UNSERER GEMEINDE IST

#KEINPLATZFÜRHATE!



Für Eltern, Erziehungsberechtigte gibt es eine Vielzahl an Informationsmaterial, Interventionsleitfäden und nützliche Tipps zur Prävention oder De-Eskalation <https://www.kija.steiermark.at/cms/ziel/157345235/DE/>

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite der kija-Steiermark unter www.kija.steiermark.at/mobbing.



FF PRETAL

FAHRZEUGWEIHE DER FF PRETAL

Am **28. August 2021** fand die Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Pretal in Kapfenstein statt.

Trotz schlechtem Wetter fanden sich viele KameradInnen am Kirchplatz ein.

Das Fahrzeug, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug der Firma Magirus Lohr, wurde bereits im Jahr 2019 Teil der Ausrüstung und löste das längst ausgediente Kleinlöschfahrzeug ab. Das Coronavirus machte ein großes Fest zur Einweihung leider nicht möglich, doch der nächste Pretaler Frühshoppen wird bestimmt wiederkommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Pretal bedankt sich recht herzlich für die Spenden zur Anschaffung des neuen Fahrzeuges bei der Bevölkerung, bei der Gemeinde sowie beim Landesfeuerwehrverband Steiermark. **VIELEN DANK!**



Unsere Gemeindennachrichten finden hohen Anklang im Land Steiermark und auch in den Nachbargemeinden. Daher wollen wir allen interessierten Firmen die Möglichkeit bieten, Werbeeinschaltungen zu tätigen.



ZWISCHEN HITZE UND STARKREGEN

Die Gemeinde Kapfenstein lud am 17. Juni 2021 zu einem spannenden Online-Vortrag. Zu Gast war der Klima-Experte der ZAMG Dr. Andreas Gobiet. „Der Klimawandel in der Südoststeiermark“ lautete der Titel seines Vortrages. „Wir haben in den letzten 26 Jahren die 15 wärmsten Jahre der Messgeschichte erlebt“, weiß Dr. Gobiet. „Beim Niederschlag lässt sich kein eindeutiger Trend erkennen. Allerdings weiß man, dass Starkregenereignisse zunehmen werden“, gibt er zu bedenken.

Geforscht wurde auch hinsichtlich Corona. Corona verzögerte den Klimawandel lediglich um 14 Minuten. „Es liegt an uns. Jede(r) kann einen Beitrag leisten, die Auswirkungen der Klima-

krise einzudämmen“ – so sein Appell.

Durchgeführt wurde die Veranstaltung im Rahmen der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Netzwerk Südost GmbH.



Preise wurden wie folgt festgelegt:

1/8 Seite € 50,00 1/2 Seite € 150,00
1/4 Seite € 90,00 1 Seite € 250,00.

Wir freuen uns, wenn viele Firmen/Betriebe diese regionale Werbemöglichkeit nutzen. Um entsprechende Auftragsbestätigung mit der Größe und ein fertiges Layout wird gebeten.

BLACKOUT-REIHE - TEIL 1: WAS IST EIN BLACKOUT?

Das österreichische Stromversorgungssystem ist Teil des europäischen Verbundsystems, das nur im Ganzen funktioniert und eines der verlässlichsten Systeme weltweit ist. Dennoch steigt seit Jahren die Wahrscheinlichkeit für eine folgenschwere Großstörung. Eine solche wird durch die Verkettung von an sich beherrschbaren Einzelereignissen ausgelöst und zu weitreichenden und länger anhaltenden Versorgungsunterbrechungen und -engpässen führen. Sollten die Probleme irgendwo in Europa eskalieren, kann es genauso gut zu einem Blackout in Österreich kommen. Wir sind so gut versorgt wie noch nie. Wir sind aber auch so abhängig wie noch nie!

Was würde passieren, wenn, wie Experten seit Jahren warnen, es zu einem solchen Ereignis kommt? Was würde das für unsere Gemeinde, aber auch für jeden Einzelnen bedeuten? Wären wir darauf vorbereitet? Wir haben uns vorgenommen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

Warum vorsorgen?

Ein Blackout ist kein gewöhnlicher Stromausfall! Ohne Vorwarnung fällt binnen Sekunden in weiten Teilen Europas der Strom aus. Als Folge dessen fallen zeitnah so gut wie alle stromabhängigen Infrastruktur- und Versorgungsleistungen aus. Da Schäden an Technik und Infrastruktur erwartet werden und der Aufbau des europäischen Verbundnetzes komplex ist, wird der Strom nicht wie sonst üblich nach wenigen Minuten oder Stunden wieder aus der Steckdose kommen.

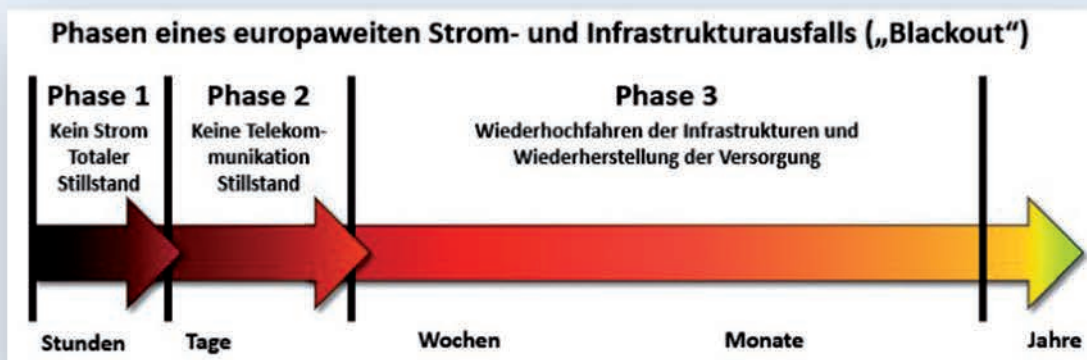
In Österreich sollten wir bei einem Blackout mit einem rund 24-stündigen Stromausfall rechnen. Bis die gesamte europäische Stromversorgung wieder funktioniert, wird es wahrscheinlich eine Woche dauern. Das hat weitreichende Konsequenzen für unser tägliches Leben. Denn im Gegensatz zu einem lokalen Ausfall würden damit auch alle anderen Infrastrukturleistungen ausfallen. Das bedeutet, nach dem Stromausfall (Phase 1) geht binnen Minuten kein Handy, kein Festnetz und auch kein

Internet mehr. Mit der fehlenden Kommunikation kommt fast alles zum Stillstand. Aufzüge bleiben stecken, Ampeln fallen aus. Bankomaten geben kein Geld mehr ab, aber auch Kassen funktionieren nicht mehr. Tanken ist nicht mehr möglich. Kühlgüter tauen auf und Waren verderben. Je nach Region und Vorsorge sind auch Probleme bei der Wasserversorgung und vor allem bei der Abwasserentsorgung zu erwarten. Unser tägliches Leben ist völlig von der Stromversorgung abhängig.

Auch wenn der Strom wieder fließt, wird es noch erheblich länger dauern, bis sich wieder eine gewohnte Normalität einstellt. Die Wiederherstellung der Kommunikation (Handy, Festnetz und Internet) könnte zumindest mehrere Tage dauern. (Phase 2). Klingt nicht dramatisch? Aber ohne Strom und ohne Kommunikation funktionieren weder Produktion noch die Warenverteilung (Logistik) noch die Treibstoffversorgung.

Was würde das für Sie und Ihre Familie bedeuten? Könnten Sie damit umgehen? Hilfe von außen wird bei einem solch großräumigen Ereignis nicht kommen. Alles, was man nicht selbst vorgesorgt und verfügbar hat, wird es nicht geben. Das gilt für jeden Einzelnen, aber auch für die Gemeinde. **Jeder von uns muss soweit vorsorgen, damit er zumindest zwei Wochen ohne Einkauf über die Runden kommen kann.** Das betrifft neben den Lebensmitteln auch die Medikamentenversorgung. Und zwei Liter Wasser pro Person und Tag sollten auch immer für ein paar Tage zu Hause sein. (Die Wasserversorgung sollte jedoch nach der Phase 1 wieder funktionieren).

Mit einer Blackout-Vorsorge kann man viele mögliche Ereignisse besser bewältigen, auch lokale Extremwetterereignisse. Sorgen wir gemeinsam vor!



FERIEN(S)PASS

DER GEMEINDE KAPFENSTEIN



Schwimmabzeichen – „Mach mit“ Junior-Aktion 2021



„Versüße deinen Vormittag“ – Tourismusschule Bad Gleichenberg



Fischen



„Heute kochen wir“ – Kochkurs beim Kollerwirt (2 Veranstaltungen)



Spiel und Spaß rund um den Kapfensteiner Kogel - Jungchar



Seit nun schon 5 Jahren organisiert die Gemeinde Kapfenstein den Ferien(s)pass für Kinder von 4 bis 16 Jahren. Nur durch die Hilfe von Vereinen, HelferInnen und Einzelpersonen kann dies gelingen.

Jedes Jahr wird der Ferien(s)pass mit neuen abwechslungsreichen Veranstaltungen erweitert und mit viel Engagement und Freude von den einzelnen Veranstaltern durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle für die tatkräftige Unterstützung, ohne euch wäre es nicht möglich!

In den Sommerferien **Juli bis September 2021** fanden insgesamt **22 organisierten Ferienpassprogramme** mit rund 250 TeilnehmerInnen statt.

Folgende interessante aber auch lehrreiche Aktivitäten wurden angeboten:

- ERLEBNISNACHMITTAG BEI DEN PFERDEN (3 VERANSTALTUNGEN)
- SCHWIMMABZEICHEN – „MACH MIT“ JUNIOR-AKTION 2021
- TENNISPIELEN
- BESUCH BEI DEN BIENEN
- SPIEL UND SPASS RUND UM DEN KAPFENSTEINER KOGEL - JUNGCHAR
- THEATERWORKSHOP – KINDER MACHEN THEATER
- „HEUTE KOCHEN WIR“ – KOCHKURS BEIM KOLLERWIRT (2 VERANSTALTUNGEN)
- „VERSÜSSE DEINEN VORMITTAG“ – TOURISMUSSCHULE BAD GLEICHENBERG
- „KICK DICH FREI“ AM FUSSBALLPLATZ
- ZAUBERSCHULE VON MAGIER ILLUSIAN
- MODELLIEREN MIT TON (ZWEITÄGIGE VERANSTALTUNG MIT 2 KURSEN)
- MUSIK(AUF)PROBE – GEMEINSAM MUSIZIEREN
- BASTELN MIT NATURMATERIALIEN
- WALD – NATUR – LEBENSRAUM
- ERLEBNISNACHMITTAG BEI DER FEUERWEHR
- ASPHALTSTOCKSCHIESSEN
- FISCHEN
- HAPKIDO SCHNUPPERKURS

Für die Kinder war der Ferien(s)pass eine tolle Möglichkeit, die Vielfalt in der eigenen Gemeinde kennen zu lernen und wert zu schätzen.

Wenn jemand Interesse zur Mithilfe oder eine Idee für nächstes Jahr hat, können Sie dies gerne im Gemeindeamt deponieren – wir freuen uns über jede Anregung.



Musik(auf)Probe – gemeinsam musizieren



Tennispielen



Hapkido Schnupperkurs



Basteln mit Naturmaterialien



„Kick dich frei“ am Fußballplatz



Besuch bei den Bienen



Zauberschule von Magier ILLUSIAN



Modellieren mit Ton (zweitägige Veranstaltung mit 2 Kursen)



Wald – Natur – Lebensraum



Erlebnismittag bei den Pferden (3 Veranstaltungen)



Erlebnismittag bei der Feuerwehr



Asphaltstockschießen



Theaterworkshop – Kinder machen Theater



GUT GEGEN VERSTOPFUNG!

Saubermacher Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +

24/7

Abwasser-Notruf

T: 059 800 5000

saubermacher.at

SENIORINNEN: MODERNE TECHNIK EINFACH ERKLÄRT

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „**Technik-leicht gemacht**“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für

die ältere Generation greifbar zu machen.

Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abbestellung finden Sie unter:
www.technik-leicht-gemacht.at

WWW.TECHNIK-LEICHT-GEMACHT.AT
DAS NEUE TECHNIKMAGAZIN FÜR SENIOR/INNEN

KOMMUNIKATION
GESUNDHEIT
FITNESS
SMART HOME
UNTERHALTUNG
MOBILITÄT

Technik leicht gemacht
2/21
Das Technikmagazin für SeniorInnen



Raiffeisenbank
Region Fehring



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

RAUS AUS ÖL – REIN IN DIE ZUKUNFT!

In der Gemeinde Kapfenstein sind rund 100 Ölheizungen in Betrieb. Ölheizungen sind praktisch und kostengünstig. Doch leider schadet Heizöl der Umwelt und macht uns abhängig von Energieimporten aus dem Ausland. Die Klima- und Energiemodellregion Netzwerk GmbH, welcher auch die Gemeinde Kapfenstein angehört, möchte Schritt für Schritt ölkesselfrei werden. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auf ein umweltfreundliches Heizsystem umzusteigen?

Noch nie war der Zeitpunkt zum Umstieg so günstig wie jetzt! Denn aktuell stehen fast 9.000 Euro Fördergelder durch Bund und Land zur Verfügung, wenn Sie auf eine Heizung z.B. mit Pellets umsteigen. Der Umstieg auf Nahwärme wird mit rund 6.400 Euro unterstützt. Worauf warten Sie noch? **Raus aus Öl – Rein in die Zukunft!**

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Raus-aus-Öl-Beratung!



RAUS AUS ÖL REIN IN DIE ZUKUNFT

GUTSCHEIN
für eine Beratung.
Kostenlos und
unabhängig!

SIE HEIZEN MIT ÖL? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heizsystem! Bund, Land und Gemeinde vergeben hohe Förderungen.

Der Gutschein inkludiert:

- Energieberatung vor Ort
- Kosten-Nutzen-Vergleich
- Empfehlung für ein geeignetes Heizsystem
- Ergebnisbericht
- Abwicklung der Förderung bei Bund und Land



Bitte umblättern



RAUS AUS ÖL – REIN IN DIE ZUKUNFT: KAPFENSTEINERINNEN STEIGEN UM



Die Klima- und Energiemodellregion Netzwerk GmbH, welcher auch die Gemeinde Kapfenstein angehört, möchte Schritt für Schritt ölkesselfrei werden. Johann Heschl und Familie Reicher berichten über ihre Erfahrungen beim Heizungstausch.

Familie Heschl aus Neustift ersetzte im November 2020 die alte Ölheizung durch einen modernen Pelletskessel. Zusätzlich wird ein Scheitholzofen eingesetzt, der mit Holz aus dem eigenen Wald beheizt wird. Von November bis August verbrauchte die Familie rund 3.200 Kilogramm Pellets. Das ergibt bisherige Brennstoffkosten von etwa € 720,00. Zum Vergleich: Vor dem Heizungstausch waren jährlich rund 3.000 Liter Heizöl notwendig. Beim derzeitigen Ölpreis würde das mit rund € 2.200,00 zu Buche schlagen. Ursprünglich wurde die Umstellung auf eine Hackschnitzelheizung angedacht. Aufgrund der nötigen Umbauarbeiten und des Aufwands für die Brennstoffbereitstellung hat sich die Familie aber doch dagegen entschieden. Eine Ölheizung wäre nicht in Frage gekommen. „Ich bin froh, dass ich mich für Pellets entschieden habe. Eigentlich muss ich nur den Tankwagen bestellen, sonst brauche ich mich um nichts kümmern“, sagt Herr Heschl. Die Heizungsumstellung wurde mit insgesamt € 8.600,00 von Bund und Land gefördert.

Seit November 2020 wird beim Kollerwirt in Neustift mit Pellets statt mit Öl geheizt. Für die Betreiber Melanie und Franz Reicher

spielte der Umweltgedanke beim Tausch der alten Heizung eine wichtige Rolle: „In erster Linie wollten wir umsteigen, weil Öl einen bitteren Beigeschmack hat, aber unsere Heizung war auch schon alt.“ Zur Beheizung von Betriebsgebäude und privatem Wohnbereich wird jetzt ein 60 kW Pelletsofen eingesetzt. Insgesamt können durch den Heizungstausch rund 10.000 Liter Öl pro Jahr eingespart werden. Auch in den laufenden Kosten macht sich der Umstieg bemerkbar: „Die Pelletslieferungen sind auf alle Fälle günstiger“, erzählt Frau Reicher. Die attraktiven Förderungen waren eine zusätzliche Motivation zum Heizungstausch. Die Heizung wurde von Land und Bund mit insgesamt € 8.600,00 gefördert. Zusätzlich gab es noch eine Investitionsprämie. Was den beiden an ihrer neuen Heizung besonders gefällt? „Wir haben mit der Heizung keine Arbeit und es ist für die Umwelt gut!“



Melden Sie sich jetzt im Gemeindeamt Kapfenstein an!

Persönliche Daten zur weiteren Kontaktaufnahme:

Name

Telefonnummer

Straße

Haus Nr.

PLZ

Ort

Mailadresse

Das Kontingent ist begrenzt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Aktion ist gültig, solange Budget vorhanden ist. Voraussetzung: Wohnsitz in der Gemeinde Kapfenstein mit bestehender Ölheizung.

Gutschein
im Wert von
bis zu
€ 600,-



Die Beratungen werden durchgeführt in Kooperation mit der Lokalen Energieagentur -
LEA GmbH, Auersbach 130, 8330 Feldbach | Tel. 03152 / 8575-500 | Mail: office@lea.at | www.lea.at



BEITRAGSREIHE „KLIMAFIT BAUEN“ – TEIL 1: HITZESCHUTZ BEGINNT BEI DER GEBÄUDEPLANUNG

Hitze wird zunehmend auch über den Sommer hinaus ein Thema. Effektiver Hitzeschutz beginnt bereits bei der Planung. Folgende Punkte gilt es zu beachten:

- **Ausreichende Speichermassen:** Die Speichermasse eines Gebäudes (z.B. durch massive Wände) hat eine ausgleichende Wirkung auf die Innenraumtemperatur. Je mehr Speichermasse vorhanden ist, umso länger wird ein zu viel an Sonnenwärme tagsüber aufgenommen und umso wirkungsvoller die Kühle der Nachtluft gespeichert.
- **Dämmung:** Gute Wärmedämmung des Gebäudes hilft nicht nur im Winter die Heizkosten niedrig zu halten, sondern ist auch ein Schutz gegen sommerliche Überhitzung.
- **Fenster:** Ein hoher Glasanteil trägt stark zur sommerlichen Überwärmung bei. Der Anteil an Glasflächen sollte gut überlegt und angemessen dimensioniert werden. Vorsicht ist bei Dachverglasungen geboten.
- **Sonnenschutz von Glasflächen:** Außenliegende Sonnenschutzsysteme schützen am besten vor sommerlicher Überhitzung. Das kann neben Jalousien und Fensterläden auch ein feststehender Sonnenschutz sein (z.B. Überstände).

- **Bepflanzung:** Fassaden- und Dachbegrünungen wirken sich positiv auf das Mikroklima aus. Begrünte Fassaden und Dächer erhöhen die Luftfeuchtigkeit und senken durch die entstehende Verdunstungskälte die Temperaturen in der direkten Umgebung

(Quellen: OÖ Energiesparverband, Umweltbundesamt).

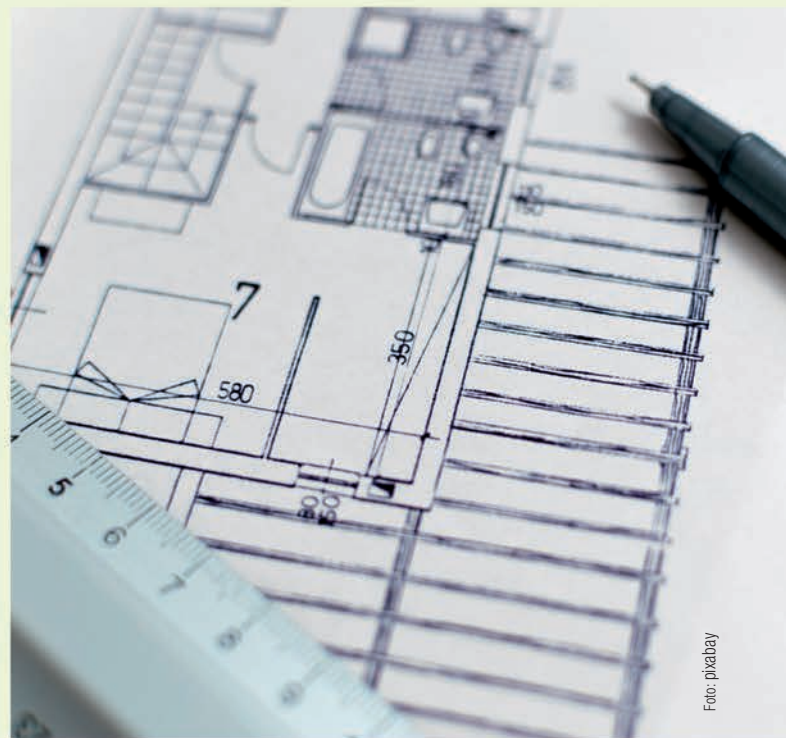


Foto: pixabay

FORSTFÖRDERUNGEN 2021 – FÖRDERSÄTZE WURDEN ANGEHOHEN

Für die forstliche Förderung stehen zwei Förderprogramme zur Verfügung: Das Programm Ländliche Entwicklung 2014 bis 2020 (LE14-20+) und der Waldfonds 2021. Beide Programme beinhalten weitgehend die gleichen Maßnahmen und Voraussetzungen. Mit der Veröffentlichung des Waldfonds 2021 wurden die Fördersätze deutlich angehoben. Die Förderhöhe liegt in der Südoststeiermark bei 80 %, in NATURA 2000 Gebieten sogar bei 100 % der Standardkosten. „Auch für Pflegemaßnahmen im Wald gibt es eine Förderung. Darunter fallen etwa die Jungbestandspflege oder die Erstdurchforstung. Darüber hinaus wird auch die Aufforstung unterstützt“, so Ing. Häusler von der Bezirksforstinspektion Südoststeiermark. Die Beratung und Antragstellung muss VOR der Umsetzung erfolgen. Anträge können bis 31. Jänner 2023 gestellt werden. Wer eine Förderung in Anspruch nehmen will, sollte sich unbedingt vorab bei der Bezirksforstinspektion oder der Bezirkskammer

informieren: Bezirksforstinspektion Südoststmk. unter 0676 70 19 266 oder der Bezirkskammer Südoststmk. unter 03152 27 66-4346.



Foto: pixabay

KLEINER PIKS MIT GROSSER WIRKUNG !



Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie ansteckend das Corona-Virus ist. Auch wenn viele der infizierten Personen nur milde oder gar keine Symptome entwickeln, kommt es bei älteren Menschen und solchen mit Vorerkrankungen häufig zu schweren Verläufen. Aber auch junge Menschen brauchen manchmal Monate, um sich wieder vollständig zu erholen. Abhilfe schafft die Corona-Schutzimpfung.

Ein kleiner Piks mit großer Wirkung – das beschreibt die Corona-Schutzimpfung am besten. Sie bietet einen umfangreichen Schutz: Einerseits wird das Risiko einer Infektion samt schwerem Krankheitsverlauf und möglichen Langzeitfolgen entscheidend verringert, andererseits wird das Risiko, das Virus weiterzugeben, deutlich reduziert. Das kommt nicht nur gefährdeten Menschen in der eigenen Familie, im gleichen Haushalt oder in der Arbeit zugute, sondern uns allen! **Je mehr Personen sich für eine Impfung entscheiden**, desto stärker wird das Corona-Virus eingedämmt und desto eher ist es möglich, notwendig gewordene Einschränkungen im täglichen Leben zu lockern und unsere **gewohnten Freiheiten wieder genießen** zu können.

Der bekannte steirische Virologe und ärztliche Leiter des Grazer Instituts für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie **Dr. Klaus Vander** ist überzeugt: „Eine möglichst hohe Immunität in der Gesellschaft trägt wesentlich dazu bei, die Infektionszahlen auf einem niedrigen Wert zu halten und dadurch die Wahrscheinlichkeit von Mutationen zu verringern. So können wir sicherstellen, dass alle SteirerInnen die bestmögliche Behandlung im Gesundheitswesen erhalten, weil die Spitals-Strukturen nicht überlastet sind. Eine Erkrankung zu vermeiden, ist immer besser als sie zu heilen.“ Und weiter: „Die Wirksamkeit der Impfung wird derzeit eindrucksvoll dadurch belegt, dass schwere, hospitalisierungspflichtige Verläufe bei den vollständig Geimpften nahezu nicht mehr vorkommen. Aus dem Blickwinkel der Gesellschaft ist die Corona-Schutzimpfung der einzige nachhaltige Weg zurück in ein normales Leben!“

SICHERE UND WIRKSAME IMPFSTOFFE

„Die bisher in Österreich zugelassenen Impfstoffe haben alle drei Phasen der klinischen Prüfung erfolgreich bestanden – sie sind somit sicher und wirksam. Auch nach der Zulassung werden die Impfstoffe regelmäßig kontrolliert und mögliche Nebenwirkungsmeldungen genau überprüft“, betont **Dr. Robert Krause**

von der Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz. Er hat sich intensiv mit den in Österreich zugelassenen Impfstoffen auseinandergesetzt und weiß: „Nach der Corona-Schutzimpfung kann es – wie bei allen anderen Impfungen auch – zu Impfreaktionen kommen. Neben Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit oder Kopfschmerzen können das auch Muskelschmerzen oder leichtes Fieber sein. Diese Impfreaktionen sind nicht gefährlich und dauern meist nur wenige Tage an.“

Die höchsten Infektionsraten haben derzeit jüngere Erwachsene, Jugendliche und Kinder, weil hier die Impfquote noch am geringsten ist. Doch das muss nicht sein: Denn die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat den Impfstoff von BioNTech/Pfizer auch für die Impfung von Jugendlichen ab zwölf Jahren freigegeben. Warum Kinder und Jugendliche überhaupt geimpft werden sollen, erklärt der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Hans Jürgen Dornbusch, er ist auch Leiter des Impfreferates der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, so: „Kinder können, seltener als Erwachsene, schwer an Corona erkranken. Es gibt bei ihnen ebenso Risikofaktoren für einen schweren Verlauf, wie zum Beispiel Übergewicht. Kinder und Jugendliche können, wenn auch seltener als umgekehrt, auch eine Infektionsquelle für ältere Menschen darstellen. Bei über fünf Millionen geimpften Teenagern in den USA zeigten sich bislang keine bedenklichen Sicherheitssignale.“

BITTE LASSEN SIE SICH IMPFEN

Die steirischen Impfkordinatoren **Michael Koren** und **Wolfgang Wlattnig** appellieren: „Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich für die Corona-Schutzimpfung an. Diese ist kostenlos und freiwillig. Sie kann auf eigens eingerichteten Impfstraßen und von HausärztInnen sowie Kinder- und JugendärztInnen verabreicht werden. Sie schützen damit nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Mitmenschen. Bereits nach der ersten Teilimpfung wird ein gewisser Schutz aufgebaut. Ein vollständiger Schutz ist aber erst mit der zweiten Teilimpfung gewährleistet. Bitte nehmen Sie diese im empfohlenen Intervall wahr!“

Zur Impfungsanmeldung geht es unter www.steiermarkimpft.at.

Weitere Informationen finden Sie unter www.impfen.steiermark.at.

Komplettlösung aus einer Hand



- Neubau
- Sanierungen
- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Spenglerei

www.pockbau.at



**Bundesministerium
Inneres**

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probearm!



1. INTERNATIONALE CLASSIC ENDURO KAPFENSTEIN

Die beiden Gewinner **Michael Hirschmugl** (Stmk.) und **Werner Müller** (Kärnten).





Gezielte Rehabilitation verhilft zu mehr Lebensqualität nach Corona-Erkrankung

Viele Menschen leiden nach einer überstandenen Covid-19-Erkrankung unter Einschränkungen und können ihren Alltag nur bedingt meistern. Auch bei milden Krankheitsverläufen stellen sich oftmals stärkere Symptome oder Langzeitfolgen ein. Husten, Atemnot, verminderte körperliche Leistungsfähigkeit, ständige Müdigkeit und Schwäche sind einige der möglichen Auswirkungen. Therapeutische Maßnahmen können auch hier dazu beitragen, die persönliche Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität wieder zu steigern.



„Die körperliche Leistungsfähigkeit kann durch gezielte Therapien nachhaltig gesteigert werden.“

Prim. Dr. Karl Horvath
Ärztlicher Direktor

Die pneumologische Rehabilitation im Klinikum Bad Gleichenberg verbessert durch gezielte Therapien die Belüftung der Lunge und damit auch die Lungenfunktion. So können Symptome wie Atemnot und Kurzatmigkeit reduziert werden, die Patientinnen und Patienten fühlen sich wieder leistungsfähiger. Der Therapieplan wird von einem interdisziplinären Team aus Ärztinnen und Ärzten sowie Fachkräften der Diätologie, Pflege, Physiotherapie und Psychologie für jede einzelne Patientin und jeden einzelnen Patienten nach deren individuellen Bedürf-



„Ein maßgeschneidertes Therapieprogramm hilft unseren Patientinnen und Patienten, ihren Gesundheitszustand nach einer Corona-Erkrankung zu verbessern.“

Maria Fradler, MAS
Kaufmännische Direktorin und
Pflegedirektorin

nissen erstellt. Dabei werden auch die persönliche Situation, das Lebensalter und eventuell vorhandene Begleiterkrankungen berücksichtigt.

Durch ein dicht gesetztes Maßnahmenpaket stellen sich zur großen Freude der Betroffenen bereits nach relativ kurzer Zeit erste Erfolge ein.

Das Klinikum Bad Gleichenberg bietet Rehabilitationsmaßnahmen bei folgenden Erkrankungen an:

- Stoffwechselerkrankungen (Adipositas, metabolisches Syndrom, Diabetes mellitus)
- Chronische Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Mobilisation nach chirurgischen Eingriffen im Brust- und Bauchraum
- Onkologische Rehabilitation
- Post-Covid-Syndrom

Klinikum Bad Gleichenberg
Schweizeriweg 4 | 8344 Bad Gleichenberg

T +43 31592340 0 | info@klinikum-badgleichenberg.at
www.klinikum-badgleichenberg.at

24 GemeindePost



Der Sommer zieht an uns vorbei und der goldene Herbst naht. Herrliche Naturstimmungen, der reife Wein und gesellige Heiterkeit erwarten uns wieder. Wandern, Radfahren, Seele baumeln lassen und den kulinarisch-vinophilen Genüssen frönen- nicht nur unseren Gästen gefällt gerade der Herbst ganz besonders. Von Seiten des Tourismusverbandes wird uns in diesen Tagen ein nachhaltiger Wandel beschäftigen. Wie schon in den letzten Ausgaben beschrieben wird mit 1. Oktober 2021 die Strukturreform des steirischen Tourismus auch in der Region Bad Gleichenberg dafür sorgen, dass sich dieser Verband auflöst um in einem größeren Ganzen, in unserem Fall dem neuen Tourismusverband Thermen- und Vulkanland, aufzugehen. Wir arbeiten schon jetzt sehr emsig daran, unseren Gästen und Partnerbetrieben diesen Übergang so harmonisch wie möglich und ohne fühlbare Einschränkungen der Serviceleistungen zu gestalten. Dieser neue Verband mit Sitz in Fürstenfeld wird dann von Bad Waltersdorf bis Bad Radkersburg aus 30 Tourismusgemeinden und 20 ehemaligen Verbänden bestehen. Das Büro in Bad Gleichenberg soll ebenfalls erhalten bleiben um vor Ort weiterhin in gewohnter Ma-

nier unseren Gästen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. An dieser Stelle darf ich mich daher als Geschäftsführer des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg verabschieden und mich auch im Namen des Teams bei Ihnen für die so gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Immerhin konnten wir in Kapfenstein und Bad Gleichenberg seit 2011 über 10 Jahre sehr gut zusammenarbeiten und gemeinsam touristisch einiges bewegen. Nunmehr wird ein größerer Verband unsere touristische Heimat werden. Darin sollen die schon aufgebauten Beziehungen genutzt und weiter vertieft werden um weiterhin im Sinne der Gäste, der Partnerbetriebe und damit letztlich der gesamten Region bestmöglich die touristischen Angebote und Inhalte darstellen, entwickeln und anbieten zu können.

Alles Gute und herzliche Grüße,
Ihr Thomas Gußmagg und das Team
des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg



Nehmen Sie sich Zeit für Erholung und Entspannung im wohlig warmen Thermalwasser und stärken Sie Ihr Immunsystem für die kalte Jahreszeit im exklusiven, über 500 m² großen Saunabereich.

Winterpass

5 Monate € 210,-, mit Sauna € 290,-
6 Monate € 252,-, mit Sauna € 348,-

Angebot gültig von 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022.
Sie erhalten den Winterpass ab 1. Oktober 2021 gegen Vorlage eines Lichtbildausweises an der Thermenkasse.

Genuss²
Tageskarte +
Mittagsmenü
€ 24,-

DAS | THERME BAD
KURBAD | GLEICHENBERG

Öffnungszeiten inkl. Sauna: täglich 9–21 Uhr

www.daskurbad.at



VORTRÄGE 2021

Folgende Vorträge hat unsere Gemeinderätin Annemarie Gigl organisiert:

Bitte beachten Sie: Es könnte zu Absagen/Verschiebungen aufgrund COVID-19 kommen!

DATUM	THEMA	REFERENT/IN
30. September 2021 19.00 Uhr Gemeindezentrum Kapfenstein	„ZAUBERER WINDELFUTSCH – SAUBER WERDEN“ ELTERN-KIND-BILDUNGSPASS Welche notwendigen Grundlagen gibt es, damit Kinder „sauber“ werden? Wie können Kinder achtsam bei diesem Entwicklungsschritt begleitet werden?	Mag. Hubner Karoline Kinder- und Jugendpsychologin
14. Oktober 2021 19.00 Uhr Halle für Alle Kapfenstein	„FLEISCH UND KLIMA – FAKTEN STATT ‘FAKE NEWS‘“	Royer Hannes Gründer der Plattform „Land schafft Leben“
28. Oktober 2021 19.00 Uhr Gemeindezentrum Kapfenstein	„WISSEN HILFT, DAS LEBEN IST ES WERT“ Vortrag mit Referenten der Suizidpräventionsstelle Südoststeiermark:	Referenten der Suizidpräventionsstelle Südoststeiermark
11. November 2021 19.00 Uhr Gemeindezentrum Kapfenstein	„AUFLEUCHTEN STATT AUSBRENNEN“ Ein bestimmtes Maß an Stress wirkt positiv für die Umsetzung von Vorhaben und das Erreichen von Zielen. Ein Zuviel an Stress – aber auch an Motivation – ist Hindernis am Weg zum Erfolg.	Mag. Sammer Erich
18. November 2021 19.00 Uhr Gemeindezentrum Kapfenstein	„GLAUBE UND URKNALL“	Univ. Prof. Dr. phil. Hanslmeier Arnold
02. Dezember 2021 19.00 Uhr Gemeindezentrum Kapfenstein	„SELBSTLIEBE, NÄCHSTENLIEBE, GOTTESLIEBE“	Univ. Prof. Dr. Neuhold Leopold

VORTRAG

„FLEISCH UND KLIMA – FAKTEN STATT FAKE NEWS“
VON HANNES ROYER

Wenn es um Fleisch und Klima geht, stehen vor allem Kühe in der Kritik. Laut Medienberichten sollen diese klimaschädlicher sein als Autos. Auch die Schweinezucht wird bemängelt. Das Soja im Kraftfutter stammt überwiegend aus Übersee. Vor allem die Abholzung des Regenwaldes stellt ein Problem dar. Doch welche Fakten stimmen wirklich und wie kann es die österreichische Fleischwirtschaft schaffen, klimafreundlicher zu werden? Hannes Royer, Gründer vom Verein „Land schafft Leben“, liefert fundierte Antworten auf brennende Fragen.

Die Gemeinde Kapfenstein und die Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Netzwerk Südost GmbH laden Sie herzlich zum Vortrag ein!

WANN? DO, 14. OKTOBER 2021, 19.00 UHR

WO? HALLE FÜR ALLE

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KLAR! Klimawandelanpassungsregion
Netzwerk Südost GmbH

freier
Eintritt!

Vortrag

**FLEISCH UND KLIMA –
Fakten statt Fake News
in Kapfenstein**

**Donnerstag, 14. Oktober 2021
um 19 Uhr in der „Halle für Alle“**



von Hannes Royer,
Gründer vom Verein „Land schafft Leben“



powered by klima+
energie
fonds



Veranstaltung im Rahmen der Klimawandelanpassungsregion - KLAR!
Netzwerk Südost bestehend aus den Gemeinden Fehring, Kapfenstein,
Riegersburg, St. Anna am Aigen und Unterlamm.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN – ANGABEN OHNE GEWÄHR!
BITTE BEACHTEN SIE: ES KÖNNTE ZU ABSAGEN/VERSCHIEBUNGEN
AUFGRUND COVID-19 KOMMEN!**

30. September 2021 Vortrag von Mag. Karoline Hubner „Zauberer Windelfutsch – sauber werden“,
19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein , **Eltern-Kind-Bildungspass**
02. Oktober 2021 Baby- und Kinderflohmarkt, Aufbau ab 08.00 Uhr, Verkauf: 09.00 – 11.00 Uhr, Halle für Alle Kapfenstein
02. Oktober 2021 Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich, 12.00 – 12.45 Uhr
02. Oktober 2021 20-Jahre Geo-Trail Kapfenstein, ab 15.00 Uhr: „Führung durch den Vulkan“ mit dem Geologen Dr. Ingomar Fritz
anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums, Treffpunkt vor dem Gemeindezentrum
02. Oktober 2021 ORF-Lange Nacht der Museen, 18.00 – 01.00 Uhr, Geo Info Kapfenstein
14. Oktober 2021 Vortrag von Hannes Royer, Gründer der Plattform 'Land schafft Leben' „Fleisch und Klima – Fakten statt 'Fake News'“,
19.00 Uhr, Halle für Alle Kapfenstein
28. Oktober 2021 Vortrag mit Referenten der Suizidpräventionsstelle Südoststeiermark „Wissen hilft, das Leben ist es wert!“,
19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
30. Oktober 2021 ÖKB-Totengedenken Herz-Jesu-Kapelle, 15.00 Uhr ab Schloss Kapfenstein
30. Oktober 2021 8. Enduro Cross Neustift und Österr. Classic MX Meisterschaft mit After-Race-Party im Festzelt
31. Oktober 2021 8. Enduro Cross Neustift und Österr. Classic MX Meisterschaft
11. November 2021 Vortrag von Mag. Erich Sammer „Aufleuchten statt Ausbrennen“,
19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
13. November 2021 Sparvereinauszahlung Kölldorf, 18.00 Uhr, GH Schögler
18. November 2021 Vortrag von Univ.-Prof. Dr. phil. Arnold Hanslmeier „Glaube & Urknall“,
19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
02. Dezember 2021 Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold „Selbstliebe, Nächstenliebe, Gottesliebe“,
19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein



Ihre Expertin vor Ort:

Andrea Öttl
0676/9515190

**Wir können, wollen und werden auch Ihre Immobilie verkaufen.
Mit Sicherheit!
MEIN Service für SIE - kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie mich an, ich nehme mir Zeit für Sie!**



RE/MAX

A-8490 Bad Radkerburg
Langgasse 32

Andrea Öttl
E-Mail: andrea.oettl@remax-leibnitz.at
Telefon: 0676/9515190

APOTHEKEN WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

Der Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst der Apotheken steht Ihnen auch unter der Tel.Nr. 1455 zur Verfügung. Stand: 06.09.2021. Änderungen vorbehalten, keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben!

DATUM	APOTHEKENDIENST	DATUM	APOTHEKENDIENST
02.10.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	20.11.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56
03.10.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	21.11.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56
09.10.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56	27.11.2021	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67032 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
10.10.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56	28.11.2021	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67032 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
16.10.2021	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67032 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	04.12.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56
17.10.2021	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67032 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	05.12.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56
23.10.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56	08.12.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56
24.10.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56	11.12.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
26.10.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56	12.12.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
30.10.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	ZU VERKAUFEN! <i>Innentüren mit Zarge, Lampen mit Schalter und Stecker, Hänge-WC mit Unterspülkasten, Heizkörper mit Verteiler, Leitung und Anschlüsse Kürbisputzmaschine Und vieles mehr... Preis und Besichtigung nach Vereinbarung! Familie Gindl, Pichla 11, Tel. 0664 73 57 75 11</i>	
31.10.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500		
01.11.2021	Feldbach „Zur Mariahilf“, 03152 2236-0 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226		
06.11.2021	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67032 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56	HOLZ FÜR HACKSCHNITZELHEIZUNG GRATIS ABZUGEBEN – muss selbst aufgearbeitet werden! <i>Wald in Haselbach Ferdinand Wagner, Haselbach 14, Tel. 03157 300 28 (bis 9.00 Uhr bzw. ab 18.00 Uhr erreichbar)</i>	
07.11.2021	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67032 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56		
13.11.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	BRENNHOLZ ZU VERKAUFEN: <i>Buche und Weichholz, auf Wunsch offenfertig, Zustellung möglich. Weinbau & Imkerei Familie Köhldorfer, Gutendorf 31, Tel. 0664 99 74 841</i>	
14.11.2021	Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 Stadtapotheke Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500		

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

Seit April 2019 wird der Bereitschaftsdienst in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18.00 bis 24.00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07.00 bis 24.00 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert.

Das Gesundheitstelefon ist unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage, 24 Stunden erreichbar.

E.R.N.I. - ERNÄHRUNG-REGIONAL- NACHHALTIG-INNOVATIV



E.R.N.I. ist ein Projekt mit der HLW Feldbach, der Stadt Feldbach und dem Vulkanland. Es soll aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt mit regionalen, saisonalen Lebensmitteln innovative, nachhaltige Köstlichkeiten zu zaubern, die außerdem auch noch gesund sind.

Derzeit wirft der Steirer im Schnitt 4,1 kg originalverpackte und angebrochene Lebensmittel im Jahr in den Restmüll. In Summe landen steiermarkweit jährlich ca. 5.000 Tonnen genießbare Lebensmittel im Abfalleimer. Aufgrund von Rabatten, wenn man eine größere Stückzahl kauft und diese dann nicht braucht, landen viele Lebensmittel im Abfall.



Aber auch die Verpackung der Produkte beim Einkauf soll entscheidend sein - regionale Produkte haben viel weniger, bis keine Verpackung.

Das Rind besteht nicht nur aus einem Filet, man kann alle Teile verkochen, wenn man weiß wie. Auch Gemüseschalen kann man z.B. für einen Sud verwenden. Aus Restln kann man innovative tolle neue Gerichte schaffen.

Ein Ausflug zur Kompostieranlage Feldbach zeigt die Realität, wie viele Lebensmittel im Müll landen und vor allem, wie sie im Müll landen - meistens original verpackt!

Sollte ein Lebensmittel abgelaufen sein, dann zuerst anschauen, anriechen und dann schmecken, wenn alles ok ist kann man es noch verwenden, ansonsten gehört es in die Biotonne.

Beim Einkaufen sollte man auch auf die Verpackung achten - nehme ich die unverpackten Äpfel oder die in mehreren Schichten verpackten Produkte? Wie gehe ich einkaufen? Nehme ich meinen Korb oder Stofftaschen mit? Welche Produkte kaufe ich - regionale oder weitgereiste? Was bedeutet das für mei-

ne Gesundheit? Wenn ich selber koche, weiß ich was drinnen ist, wenn ich regional kaufe, weiß ich woher die Lebensmittel kommen!

Das Projekt „ERNI“ leistet somit einen essentiellen Beitrag für eine auch in Zukunft noch lebenswerte Umwelt und eine hohe Wertschöpfung in der Region.



Wir verwenden Lebensmittel, die das Ablaufdatum bereits überschritten haben und machen daraus ein schmackhaftes Mittagessen.

„Jeder kann und muss etwas tun, um den Klimawandel aufzuhalten“ – gerade diesen Satz möchten wir, dass die beim Projekt „ERNI“ involvierten SchülerInnen verinnerlichen und weitergeben!

Zurzeit hat es die Erde mit einer von Menschen gemachten globalen Erwärmung zu tun. Diese geht im Vergleich zu den früheren Wandeln sehr schnell vonstatten, was katastrophale Folgen für Umwelt, Tiere und Menschen nach sich ziehen könnte. Im Projekt „ERNI“ wollen wir nicht Angst verbreiten, sondern mit den SchülerInnen Lösungen suchen, was jeder von uns beitragen kann um die Zukunft unserer Welt zu erhalten. Regionalität ist ein sehr großes Thema und geht uns alle an.

Umwelt- und Abfallberaterin

Nicole Zweifler



MARIO HIRSCHMUGL SIXDAYS 2021

Mario Hirschmugl erreicht mit dem Enduro Nationalteam einen starken 13. Platz in der Nationenwertung!

Mario: „Als erstes möchte ich erwähnen, dass die Stimmung und der Zusammenhalt im Team perfekt war! Wir haben uns super verstanden, es gab überhaupt keine Reibereien oder sonstiges und alle waren sehr professionell eingestellt! Ich möchte mich nochmals bei allen Beteiligten bedanken! Beim Teamchef Berni Walzer, bei Chris Schipper von KTM, bei der AMF und allen anderen! Als Team haben wir mit dem 13. Platz ein super Ergebnis erreicht mit welchem wir alle sehr zufrieden sind.“

Für mich persönlich war es ja bereits die dritte SixDays Rennveranstaltung und ich habe mir für diese das Erreichen einer Goldmedaille als Ziel gesetzt. Diese konnte ich auch erreichen und bin sehr zufrieden!

Neben der Nationenwertung umfasst das Reglement des SixDays Rennens natürlich auch eine Einzel-Fahrerwertung mit einem Medaillenschlüssel welcher besagt, dass man mit bis zu 10 % zeitlichen Gesamtrückstand nach sechs Renntagen auf den Klassensieger als Fahrer eine Goldmedaille erreicht hat, mit 10,1 % bis 25 % Gesamtrückstand auf den Klassensieger eine Silbermedaille und ab 25,1 % Gesamtrückstand eine Bronzemedaille erreicht hat.

Für mich persönlich gesehen war es die bisher stärkste Leistung bei allen SixDays. Und das obwohl die Bodenverhältnisse uns nicht allzu sehr entgegen kamen, da es extrem staubig und rutschig war und die Steine in der Flussbett Sonderprüfung extrem schwer zu fahren waren! Es war mega und es hat alles funktioniert!

Alle von uns sind verletzungsfrei geblieben, die Motorräder haben super gehalten und ich bin sehr happy dass wir das Rennen zusammen als österreichische Nationalmannschaft so gut beenden konnten!“

Ich möchte mich auf diesem Weg noch bei allen Sponsoren für die Unterstützung bedanken: Ohne der großzügigen Hilfe wäre es nicht möglich, bei solch einem hochkarätigen Event an den Start zu gehen.“

DAMIT AUCH SIE RASCH INFORMIERT SIND! DAHEIM APP

Laden Sie die Daheim App jetzt auf Ihr Smartphone! So kommen Sie rasch an wichtige Informationen aus dem Gemeindeamt!



mit freundlicher Unterstützung meiner Sponsoren



FÜR EINE SAUBERE UMWELT IN KAPFENSTEIN

DIE MÜLLABFUHR KOMMT AM:

01. Oktober 2021 Altpapier
04. Oktober 2021 Restmüll
13. Oktober 2021 Leichtfraktion („Gelber Sack“)

02. November 2021 Restmüll
12. November 2021 Altpapier
24. November 2021 Leichtfraktion („Gelber Sack“)
29. November 2021 Restmüll

Müllsäcke für die Sammlungen „Leichtfraktion – Gelber Sack“ und „Restmüll“ sind im Gemeindeamt Kapfenstein und im **Nah&Frisch-Geschäft** erhältlich. Die Müllsäcke bitte erst **einen Tag vor der Abholung** bereitstellen. Ab sofort werden bei der Restmüllsammlung nur mehr die schwarzen Säcke mit der Aufschrift **„Müllabfuhr Gemeinde Kapfenstein“** abgeholt. **Falsche Säcke werden ausnahmslos zurückgelassen.** Wir bitten um Ihr Verständnis!

LEICHTFRAKTION „GELBER SACK“

Wir bitten, Abfälle wie Plastikflaschen etc. zusammengedrückt in den Gelben Sack zu werfen.



ALTKLEIDER

bitte in Säcken verpackt beim Alt- und Wertstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Fehring oder beim Bauhof der Gemeinde Kapfenstein abgeben (die Altkleidercontainer sind frei zugänglich). **Sammelsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Kapfenstein oder im ASZ Fehring.**

DIE TKV-SAMMELSTELLE

ist von **Montag bis Freitag** von **07.30 bis 08.30** Uhr geöffnet. Bitte nur während dieser Zeit anliefern. (Ausnahmen können mit dem Klärwärter Gottfried Krenn vereinbart werden Tel. Nr. 0664/ 555 08 38.) **Bitte keine Fremdkörper (Aluminiumdosen, Kunststoffflaschen, etc.) einwerfen! Verpackungen gehören mit dem hauseigenen Restmüll entsorgt.**



ALT- UND WERTSTOFF-SAMMELZENTRUM FEHRING

Standort: Brunn 157, 8350 Fehring
(hinter dem Lagerhaus Fehring)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 0664/ 333 96 52
Fax: 03155/ 23 03-200
E-Mail: asz@fehring.gv.at

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Müllanlieferungen gewährleisten zu können, werden Sie ersucht, folgendes zu beachten:

- Im ASZ Fehring gilt das Einbahnsystem, daher halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Markierungen.
- Der Müll sollte vorsortiert angeliefert werden, damit eine schnellere Entsorgung bei den dafür vorgesehenen Containern möglich ist.
- Bitte das ASZ Fehring nach der Anlieferung Ihres Mülls so rasch als möglich wieder verlassen, damit nachfolgende Anlieferungen reibungslos möglich sind.

Die bisherigen, dezentralen Sammelstellen für Glas und Dosen in den Ortschaften bleiben weiterhin bestehen und können wie bisher genutzt werden.

WIR GRATULIEREN:

ZUM 60. GEBURTSTAG:

ELFRIEDE HESCHL,
Neustift 10

BARBARA GIGL,
Gutendorf 12

JOHANN SCHÖGLER,
Kölldorf 59

JOHANN HABERSACK,
Pichla 27

ALOIS LIEBMANN-REINDL,
Mahrendorf 2

ZUM 65. GEBURTSTAG:

JOSEF WOLF,
Neustift 26

DR. MED. UNIV. ROBERT FRANZ ROUPEC,
Kapfenstein 178

JOHANN GÖBL,
Kölldorf 35

MARIA ANNA SITZWOHL,
Gutendorf 7a

ZUM 70. GEBURTSTAG:

JOHANN HIRSCHMUGL,
Kölldorf 48

ENGELBERT MÜLLER,
Neustift 80

FRANZ SCHMOLL,
Kölldorf 29

CHRISTINE HIRSCHMUGL,
Neustift 11

ZUM 75. GEBURTSTAG:

ROSINA PFEILER,
Mahrendorf 17

FRANZ KÖCK,
Mahrendorf 28

GOTTFRIED KÖCK,
Haselbach 22

GERTRUDE LAMPRECHT,
Kölldorf 62

JOHANN FINK,
Neustift 47

ZUM 85. GEBURTSTAG:

KARL FINK,
Gutendorf 37

ZUM 90. GEBURTSTAG:

THERESIA WEISS,
Mahrendorf 4

MARIA PFUNDNER,
Pretal 89

ZUM 91. GEBURTSTAG

JOHANN HÖFLER,
Mahrendorf 14

JOHANNA MARIA GROSS,
Mahrendorf 3

ZUM 96. GEBURTSTAG:

MARIA KÖLDORFER,
Pretal 76

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

MARIA UND JOHANN LEITGEB,
Gutendorf 20

ANNA UND SIEGFRIED SOMMER,
Mahrendorf 35

MARIA UND JOSEF WURZINGER,
Pichla 42

ZUR EISERNEN HOCHZEIT:

MARIA UND KARL GABER,
Neustift 2



Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt Kapfenstein (Tel.: 03157/ 22 35), wenn Ihr Geburtstag nicht in der GemeindePost eingetragen werden soll.

WILLKOMMEN IN UNSERER GEMEINDE!



Bunderla-Krautwaschl
Helena Sophie,
Neustift 40

WIR GRATULIEREN:



Wir gratulieren Kathrin Groß,
Pichla 1, zum mit ausgezeichnetem
Erfolg abgeschlossenen
Bachelorstudium „Gesundheits-
management im Tourismus“
an der FH JOANNEUM Bad
Gleichenberg.



Wir gratulieren Laura Hoger,
Pretal 80, zur mit ausgezeichnetem
Erfolg bestandenen Matura
an der Bundesbildungsanstalt
für Elementarpädagogik Mureck.